

# Dicke Spaghetti ersetzt den Strohhalm aus Plastik

Projekttag „Plastikfrei“ im Waldkindergarten



**Sehr aufmerksame Zuhörer** hatte Mascha Wigges bei ihrem Besuch bei den „Waldbienen“.

– Foto: Zellner

**Kirchberg.** Mit dem Thema „Plastikfrei“ haben sich die Kinder des Waldkindergartens an einem Projekttag mit Referentin Mascha Wigges beschäftigt. Kindgerecht begann sie mit einer Geschichte über eine Schildkröte, die ein Plastikteil, das im Meer schwamm, verschluckte. Dank der Hilfe eines Mädchens ging die Geschichte gut aus. Mit dieser Geschichte verstanden die Waldbienen, wie wichtig es ist, Müll zu vermeiden und auf eine möglichst plastikfreie Umwelt zu achten. In einer Powerpointpräsentation zeigte Wigges den „Waldmeistern“, so nennen sich die Schulanfänger des Waldkindergartens, wo (Mikro-)Plastik und

Müll überall präsent sind und was hatte eine Menge Tipps, um gegenzusteuern, zum Beispiel statt eines Plastikstrohhalmes eine dicke Spaghetti benutzen. Dies motivierte die Kinder sofort zum Ausprobieren.

Im Aktionsteil wurden Recyclingstationen aufgebaut, an denen die Kinder das Müll-Sortieren lernten. Vor allem das „absolute Trennen“, etwa einen Joghurtbecher in seine Einzelteile zu trennen (Becher, Aludeckel und Pappumschlag) fanden die Kinder interessant. „Jeder von uns kann etwas tun, damit es weniger Plastik auf der Welt gibt!“, appellierte Mascha Wigges an diesem spannenden und lehrreichen Vormittag an die Kinder.

– bb